

Aue-Bad Schlema bleibt „Staatlich anerkanntes Heilbad – Radonheilbad“

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus hat die Anerkennung der **Ortsteile Bad Schlema und Wildbach** als „Staatlich anerkanntes Heilbad – Radonheilbad“ für die nächsten 10 Jahre offiziell bestätigt. Ein entsprechender Bescheid des Ministeriums ging am 7. August 2026 bei der Stadtverwaltung ein. Die feierliche Übergabe der Urkunde erfolgt in den nächsten Wochen.

Vorausgegangen war ein Antrag der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema auf Reprädikatisierung vom Januar 2026. Nach intensiver inhaltlicher Prüfung der Bewertung aller erforderlichen Gutachten sowie unter Einbeziehung der Einschätzung des Landesbeirates für Kurorte, welcher sich am 22. April 2026 ein umfangreiches Bild vor Ort machte, stellte das Ministerium fest, dass die strengen gesetzlichen Voraussetzungen des Sächsischen Kurortgesetzes (SächsKurG) weiterhin vollumfänglich erfüllt sind. Damit dürfen die Ortsteile die renommierte Artbezeichnung „Heilbad – Radonheilbad“ mit dem Zusatz „staatlich anerkannt“ offiziell weiterführen.

Das Prädikat bescheinigt Bad Schlema und Wildbach unter anderem die dauerhafte Bereitstellung und kurortmedizinische Anwendung des ortsgebundenen, natürlichen Heilwassers und Heilgases im Rahmen ambulanter Kuren. Die Bestätigung sichert die Position der Region als führender Gesundheits- und Tourismusstandort in Sachsen langfristig ab.

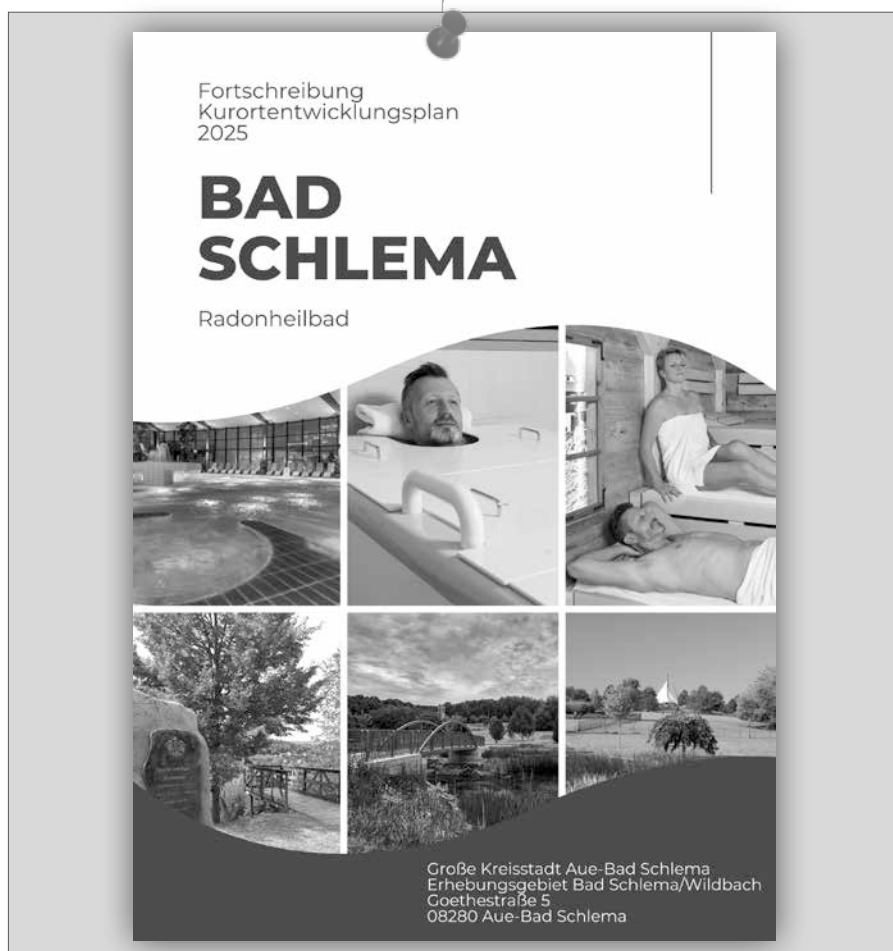
Zukunftssicherung durch Erfüllung von Qualitätskriterien

Die Bestätigung bescheinigt der Region die hohe Qualität der kurortmedizinischen Anwendungen des ortsgebundenen, natürlichen Heilwassers und Heilgases. Um den Titel langfristig und dauerhaft zu sichern, ist die Stadtverwaltung aufgefordert, den Fokus nun auf spezifische Qualitätskriterien, die im Zuge des Verfahrens als zukünftige Handlungsschwerpunkte definiert wurden, zu richten:

- **Sicherung der Infrastruktur:** Ein verstärktes Augenmerk sollte auf der kontinuierlichen Instandhaltung der Kureinrichtungen, um den steigenden Anforderungen auch in Zukunft gerecht zu werden können, liegen.
- **Monitoring der Heilmittel:** Die regelmäßige Überwachung und der Schutz der natürlichen Radon-Heilquellen sollten im Fokus stehen, um die strengen medizinischen Standards lückenlos zu garantieren.
- **Hitzeschutz und Klimaveränderung:** Ein zentrales Augenmerk sollte auch auf der Anpassung des Kurortes an den Klimawandel liegen. Um die Aufenthaltsqualität für Kurgäste und Patienten auch bei

sommerlichen Extremtemperaturen zu sichern, müssen gezielte Hitzeschutzmaßnahmen umgesetzt werden. Dazu gehören die Schaffung zusätzlicher Schattenzonen, die Begrünung von Flächen und die Bereitstellung von Kühlungsinseln im Kurpark. Hier kommen die Vorbereitungen zur Landesgartenschau 2027, mit dem Kurpark als Herzstück genau richtig, denn durch die Umgestaltung des Kurparks zum Ausstellungsgelände spielen genau jene Faktoren eine bedeutende Rolle.

Wir verstehen diese Auflagen des Ministeriums als klaren Auftrag und Chance, unseren Kurort zukunftssicher, modern und klimaresilient weiterzuentwickeln!



Impressionen vom 2. Bad Schlemaer Brunnenfest



Offizielle Eröffnung durch Oberbürgermeister Heinrich Kohl

Bei bestem Herbstwetter lockte das Bad Schlemaer Brunnenfest am 5. und 6. September 2026 zahlreiche Einwohner und Gäste aus Nah und Fern auf die Ladenpassage am Kurbad. Unter dem Motto „Gesund & aktiv – Erlebnisstage für Jung & Alt“ wurde an zwei abwechslungsreichen Tagen ein buntes Programm rund um Gesundheit, Wohlbefinden, Bewegung und aktive Freizeit geboten.

Die Besucherinnen und Besucher erwartete eine gelungene Mischung aus Information, Unterhaltung, Kultur und regionalem Angebot.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf den interessanten Talkrunden rund um die Themen **Gesundheit und Wohlbefinden**. Wissenswerthes wurde dabei unterhaltsam vermittelt und so mancher Besucher konnte sicher die eine oder andere Anregung für einen gesünderen und aktiveren Alltag mit nach Hause nehmen.



Auftritt des Bewegungskindergartens

Für beste Unterhaltung sorgten zudem die vielfältigen Bühnenprogramme. Zu den kulturellen Höhepunkten gehörten unter anderem die schwungvollen Auftritte der Tanzschule Karo Dancers, die musikalische Darbietung des Bergmannsblasorchesters Aue-Bad Schlema e. V. sowie der Auftritt der bekannten Band „De Erbschleicher“, die für ausgelassene Stimmung und beste musikalische Unterhaltung sorgte.



Darbietung der Tanzschule Karo Dancers e. V.



Partystimmung mit „De Erbschleicher“



Blasmusik der Extraklasse mit dem Bergmannsblasorchester Aue-Bad Schlema e. V.

So präsentierte sich das Bad Schlemaer Brunnenfest einmal mehr als geselliges Fest für die ganze Familie – mit regionalem Flair, interessanten Begegnungen und abwechslungsreicher Unterhaltung.



Auch der „Zoo der Minis“ präsentierte sich an beiden Tagen beim diesjährigen Fest.

So ein Festwochenende ist natürlich nicht ohne Unterstützung zu stemmen, deshalb möchte sich der Verein zur Wiedereröffnung und Entwicklung Kur- & Heilbad Schlema e.V. an dieser Stelle noch einmal recht herzlich für die finanzielle Hilfe bei folgenden Firmen bedanken:

- Erzgebirgssparkasse
- Beautyspa Service Gesellschaft mbH
- Stadtwerke Schneeberg

Außerdem geht ebenfalls ein großer Dank an die Mitarbeiter des Städtischen Betriebshofes und die Techniker der Kurgesellschaft Schlema mbH, ohne deren Hilfe im Vorfeld das Fest hätte nicht stattfinden können. Ein Dankeschön geht auch an die Mitarbeiter von PSS Security Dienstleistungs GmbH & Co. KG für die angenehme Zusammenarbeit.

Ein herzliches Dankeschön gilt ebenfalls allen Mitwirkenden, Vereinen, regionalen Anbietern, Künstlern, Helfern und natürlich den zahlreichen Gästen, die das Bad Schlemaer Brunnenfest 2026 zu etwas Besonderem gemacht haben.



Am Sonntag präsentierte sich in diesem Jahr erstmalig die Deutsche-Lebens-Rettungs-Gesellschaft auf dem Festgelände

Bad Schlemaer Kalender 2027 – jetzt erhältlich!

Der neue **Bad Schlemaer Kalender 2027** ist ab sofort in der Gästeinformation erhältlich.

Freuen Sie sich auf stimmungsvolle Aufnahmen, die die Vielfalt von Bad Schlema und Wildbach eindrucksvoll zeigen. Zahlreiche Bilder stammen aus dem beliebten Bad Schlemaer Fotowettbewerb. Auf den Rückseiten finden Sie außerdem interessante Informationen und rund um unseren Kurort – Monat für Monat.



Städtebund „Silberberg“ lädt zur Museumsnacht am 2. Oktober ein

„Schauen, Entdecken, Staunen, Schmecken, Genießen“ – eine Nacht, die die Sinne weckt

Am 2. Oktober öffnen die Museen und Kultureinrichtungen im Städtebund „Silberberg“ wieder zu ungewöhnlicher Stunde ihre Türen. Die Museumsnacht lädt Jung und Alt zu einer besonderen Entdeckungsreise durch die Städte Aue-Bad Schlema, Lauter-Bernsbach, Lößnitz, Schneeberg und Schwarzenberg ein.

Seit vielen Jahren gehört die Museumsnacht zu den besonderen kulturellen Höhepunkten in der Region. Auch in diesem Jahr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm, das weit über den klassischen Museumsbesuch hinausgeht. Insgesamt 33 Einrichtungen beteiligen sich an der diesjährigen Veranstaltung und bieten die Gelegenheit, Bekanntes neu zu entdecken und bisher unbekannte Orte kennenzulernen.

Unter dem Motto „Schauen, Entdecken, Staunen, Schmecken, Genießen“ wird die Museumsnacht zu einem Erlebnis für die ganze Familie. Zahlreiche besondere Aktionen, Vorführungen, Ausstellungen und Mitmachangebote laden dazu ein, Kultur einmal aus

einer ganz anderen Perspektive zu erleben. Dabei geht es nicht nur ums Sehen: Auch Genuss und gemeinsames Erleben kommen an diesem besonderen Abend nicht zu kurz.

Ein besonderer Vorteil: Der Besuch der teilnehmenden Einrichtungen ist zur Museumsnacht kostenfrei.

Das Organisationsteam möchte mit der Veranstaltung Menschen jeden Alters für die kulturelle Vielfalt des Städtebundes „Silberberg“ begeistern. Ob langjährige Kulturinteressierte, Familien, neugierige Entdeckerinnen und Entdecker oder alle, die einfach einmal etwas Neues ausprobieren möchten – die Museumsnacht bietet zahlreiche Möglichkeiten, gemeinsam auf Entdeckungstour zu gehen.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen ehrenamtlichen Mitstreiterinnen und Mitstreitern, die mit viel Engagement, Zeit und Herzblut zum Gelingen der Museumsnacht beitragen. Ihr Einsatz macht diese besondere Veranstaltung erst möglich und sorgt dafür, dass an vielen Orten ein abwechslungsreiches und persönliches Programm geboten werden kann.



Die Museumsnacht im Städtebund „Silberberg“ freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und auf eine besondere Nacht voller Kultur, Begegnungen und Entdeckungen.

Auch in Aue-Bad Schlema beteiligen sich wieder unterschiedlichste Einrichtungen an diesem besonderen Abend:

ORTSTEIL BAD SCHLEMA

*Backhausverein Bad Schlema e. V., Schlemaer Lindenstraße 3,
www.backhaus-schlema.de*

18.00 – 22.00 Uhr

Schaubacken an einem „Altdeutschen-Lehmbackofen“.

*Fahrzeughistorik Schlema e. V., Auer Str. 48,
(an der B 169 bei Stempel u. Gravuren)*

18.00 – 24.00 Uhr

Ausstellung nur zur Museumsnacht geöffnet

*Museum Uranbergbau, Bergstraße 22,
www.uranerzbergbau.de*

18.00 – 24.00 Uhr geöffnet,

20.00 Uhr Filmvorführung „Bergbaugeschichten: Karsten & Uwe“

*Verein Feuerwehr-Oldtimer Bad Schlema e.V., Lindenweg 3,
www.feuerwehroldtimerschlema.de*

18.00 – 24.00 Uhr

Museum geöffnet, Vorführung zur Geschichte der Feuerwehr, Sonderausstellung 150 Jahre Feuerwehr Bad Schlema

ORTSTEIL AUE

Besucherbergwerk „Vestenburger Stolln“, Parkweg 17

18.00 – 24.00 Uhr

Führungen im „Vestenburger Stolln“ (Zugang mit Kindern aus Sicherheitsgründen ab 12 Jahren möglich)

Galerie der anderen Art, Goethestraße 5

18.00 – 23.00 Uhr geöffnet,

ab 18.00 Uhr Vortrag „Faszination Australien und Tahiti“, offener Kreativkurs

Katholische Kirche „Mater dolorosa“ Aue, Schneeberger Straße 82

18.00 & 19.00 Uhr öffentliche Führung

20.00 Uhr – Auf Spurensuche im Schwarzlicht: Die Kirche im neuen Licht erleben – eine Familienführung für Groß und Klein
03. Oktober, 10.00 Uhr musikalische Lesung „Deutschland siehst du das nicht“

Klösterlein Zelle, Erdmann-Kirchis-Str. 67

18.00 – 24.00 Uhr

offene Kirche mit Führungen,

21.00 Uhr liturgisches Nachtgebet

*Museum der Stadt Aue, Bergfreiheit 1,
www.stadtmuseum-aue.de*

18.00 – 24.00 Uhr

Besichtigung der Ausstellung zur Stadtgeschichte

*Für das leibliche Wohl ist, wie immer, bestens gesorgt. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.museumsnacht-silberberg.de
Änderungen vorbehalten.*

Gebührend gefeiert - 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr

**Blaulicht-Report
10/2026
Nachrichten der
Freiwilligen Feuerwehr
Bad Schlema**



www.feuerwehr-badschlema.de

Liebe Leserinnen und Leser, heute gibt es wieder unseren Blaulichtreport.

Hinter uns liegen zwei ereignisreiche Tage. Am 28. und 29. August feierten wir unser 150-jähriges Jubiläum. Den Auftakt bildete der offizielle Teil mit geladenen Gästen, gefolgt von einem großen Familientag mit Blaulichtmeile.

Bei der offiziellen Veranstaltung am 28. August mit geladenen Gästen standen neben dem Jubiläum auch besondere Ehrungen im Mittelpunkt. Als langjährige Freunde und Unterstützer der Feuerwehr wurden der Fahrzeugservice Hinkel sowie der Heizungsbaubetrieb Willy Hofmann, Inhaber Marcus Schietzold, für ihre verlässliche Unterstützung ausgezeichnet. Eine weitere besondere Würdigung erhielt Kamerad Matthias Weiß. Ihm wurde durch unsere Partnerwehr Rechbergshausen das Ehrenkreuz des Kreisfeuerwehr-

verbandes Göppingen in Bronze, als Würdigung seiner hervorragenden Leistungen im Feuerwehrdienst, verliehen.

Ein Fest dieser Größenordnung entsteht nicht von heute auf morgen. Über viele Monate hinweg mussten zahlreiche Anträge gestellt, Genehmigungen eingeholt und organisatorische Fragen geklärt werden. Gleichzeitig galt es, Sponsoren zu gewinnen, die das Jubiläum finanziell oder mit Sachleistungen unterstützten. Auch für die Blaulichtmeile brauchten wir engagierte Helfer, Mitstreiter und teilnehmende Organisationen, die ihre Arbeit vorstellten und das Programm mitgestalteten. Erst durch dieses gemeinsame Engagement konnte aus vielen einzelnen Ideen ein gelungenes Jubiläumsfest werden.

Am 29. August zahlte sich der große Einsatz aus. Die Blaulichtmeile brachte verschiedene Hilfsorganisationen zusammen und gab den Besucherinnen und Besuchern Einblicke in historische Fahrzeuge, moderne Technik und die Arbeit der Einsatzkräfte. So wurde das Jubiläum nicht nur zu einem Rückblick auf 150 Jahre Feuerwehrwesen in Schlema, sondern auch zu einem sichtbaren Zeichen für Zusammenhalt, Ehrenamt und gelebte Gemeinschaft.

Unser besonderer Dank gilt allen, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Jubiläums unterstützt haben. Wir danken unseren Kameradinnen und Kameraden und ihren Familien für ihren unermüdlischen Einsatz, ihre Geduld und ihr Verständnis. Ebenso danken wir unseren Sponsoren, den Vereinen, den beteiligten Blaulichtorganisationen sowie allen externen Helferinnen und Helfern. Ohne ihre Zeit, ihre Ideen, ihre tatkräftige Unterstützung und ihren großen Zusammenhalt wäre ein Fest dieser Größenordnung heute nicht mehr möglich. Sie alle haben entscheidend dazu beigetragen, dass unser 150-jähriges Jubiläum zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

Einsätze seit dem letzten Blaulichtreport:

Seit dem letzten Blaulichtreport haben wir insgesamt 35 Einsätze unterschiedlicher Art abgearbeitet. Dazu zählten neun technische Hilfeleistungen, fünf ABC-Einsätze – überwiegend im Zusammenhang mit Verkehrsunfällen – sowie neun gemeldete Mittelbrände. Zu dieser Kategorie gehören auch Einsätze, die durch Rauchwarnmelder ausgelöst wurden. Hinzu kamen zwölf Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen in öffentlichen und sozialen Einrichtungen.



Dank für die langjährige Unterstützung der Feuerwehr an Heizungsbaubetrieb Willy Hofmann, Inhaber Marcus Schietzold und Fahrzeugservice Hinkel.



Verleihung des Ehrenkreuzes des Kreisfeuerwehrverbandes Göppingen in Bronze an Matthias Weiß für seine Leistungen im Feuerwehrdienst.

Der große Festvortrag zum Jubiläum „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr im Schlematal“



Der Verein zur Wiedereröffnung und Entwicklung Kur- und Heilbad Schlema e. V. lädt herzlich zu einem besonderen Vortrag ein.

Ortschronist Dr. Oliver Titzmann nimmt uns mit auf eine spannende Reise durch 150 Jah-

re Freiwillige Feuerwehr im Schlematal. Im Mittelpunkt stehen die Geschichte, die Entwicklung und die besonderen Ereignisse rund um das Feuerwehrwesen Bad Schlemas. Auf über zweihundert, zum Teil noch nie gezeigten Fotografien erleben wir die spannende Geschichte der Schlemaer Feuerwehr: Herrliche Uniformen, alte Feuerwehrfahrzeuge und ein noch ganz anders aussehendes Schlema nehmen uns mit in längst vergangene Zeiten. Seltene historische Fotos von Bränden und Katastrophen verdeutlichen den oft lebensgefährlichen Einsatz der Kameraden. Und da der Termin schon die Vorweihnachtszeit einläutet, schauen wir zum Abschluss in einen privaten Weihnachtsfilm aus Radiumbad

Oberschlema aus den Jahren 1934 – 1936.

Freuen Sie sich auf einen informativen und unterhaltsamen Abend mit interessanten Einblicken in die Vergangenheit und Geschichten aus 150 Jahren Feuerwehrgeschichte.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

13. November, 18.00 Uhr
Kulturhaus Aktivist (kleiner Saal)

Eintrittskarten zum Preis von 5,00 € pro Ticket können Sie ab Anfang Oktober in der Gästeformation Bad Schlema erwerben (Servicezeiten: Mo/Mi/Fr: 10 – 16 Uhr; Di/Do: 10 – 18 Uhr, Sa/So/Feiertag: 11 – 15 Uhr).

Symbolischer Spatenstich: Baustart für „Wohnen am Kurpark“

Mit dem symbolischen Spatenstich am 7. September erfolgte der offizielle Startschuss für das Wohnprojekt „Wohnen am Kurpark“ in Bad Schlema. Nach mehreren Jahren der Planung und konzeptionellen Weiterentwicklung beginnt nun die sichtbare Umsetzung des Projekts in unmittelbarer Nähe zum Kurpark und innerhalb der Kurzone 1.

Zum symbolischen Spatenstich kamen Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Planung und Projektentwicklung zusammen. Gemeinsam griffen Vorstand Matthias Pöthe, Frank Reißmann als Vertreter des Landkreises, Katja Kießig, Direktorin des Hotels Am Kurhaus, Aue-Bad Schlemas zukünftiger Oberbürgermeister Marcus Hoffmann, Roy Hofmann, Geschäftsführer von modus, RTLL-Aufsichtsratsvorsitzender Gunter Lewerenz, Veit Engelmann von der Sparkasse Zwickau, Aue-Bad Schlemas Oberbürgermeister Heinrich Kohl, Projektentwickler Christian Schultze sowie Architekt Christian-Frank Knobloch zum Spaten.

37 barrierefreie Wohnungen in moderner Holzmodulbauweise

Auf dem Grundstück entstehen insgesamt 37 barrierefrei geplante Zwei- und Drei-Raum-Wohnungen. Die kompakten und durchdachten Grundrisse sind auf die Bedürfnisse

unterschiedlicher Generationen ausgerichtet und ermöglichen ein komfortables und altersgerechtes Wohnen. Balkone und Terrassen schaffen dabei einen direkten Bezug zur besonderen Lage am Kurpark. Die Verbindung aus moderner Architektur, funktionalen Grundrissen und dem naturnahen Umfeld soll ein attraktives Wohnangebot mitten im Kurgebiet schaffen. Für die Umsetzung setzt das Projekt auf regionale Kompetenz und nachhaltige Holzmodulbauweise. Mit modus Systemholzbau aus Grünhain-Beierfeld setzt der Bauherr, die RTLL Lewerenz Holding AG, auf einen Partner aus dem Erzgebirge. Die Fertigung in der Region ermöglicht kurze Wege und verbindet moderne Bauweise mit regionaler Wertschöpfung.

Auch „Haus des Gastes“ soll einziehen

Neben der Wohnnutzung ist im Erdgeschoss künftig auch der Einzug des „Haus des Gastes“ vorgesehen. Damit soll das Gebäude nicht nur neuen Wohnraum schaffen,

sondern zugleich einen Beitrag zur weiteren Belebung und Entwicklung des Kurstandortes leisten.

Die Fertigstellung des Projekts ist für das **späte Frühjahr 2027** vorgesehen – und damit rechtzeitig zur **Landesgartenschau in Aue-Bad Schlema**. Mit „Wohnen am Kurpark“ entsteht somit ein neues Gebäudeensemble, das Wohnen, regionale Baukompetenz und die besondere Qualität des Kurstandortes miteinander verbindet.



Rückblick: Purple Path Day & Tag des offenen Denkmals in Bad Schlema

Regen statt Sonnenschein, aber dennoch großes Interesse: Zum PURPLE PATH DAY am Sonntag, dem 13. September 2026, kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum historischen Bahnhof in Bad Schlema. Unter dem Motto „KUNST VERBINDET“ bot die Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema gemeinsam mit den beteiligten Akteuren ein abwechslungsreiches Programm rund um Kunst, Geschichte und Begegnung.

Der Aktionstag fand zeitgleich mit dem bundesweiten „Tag des offenen Denkmals“ statt und verband damit zwei besondere Themen: die Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst und den Blick auf das historische Erbe des Ortes.

Im Mittelpunkt stand die monumentale Bronzeskulptur „Stack“ des britischen Bildhauers Tony Cragg. Das Kunstwerk ist Teil des regionalen Skulpturenwegs PURPLE PATH und

lädt dazu ein, den öffentlichen Raum und die eigene Umgebung aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten.

Großes Interesse fanden auch die Führungen durch das denkmalgeschützte ehemalige Bahnhofsgebäude, die von den Mitgliedern des Vereins KulturGüterBahnhof Niederschlema e. V. durchgeführt wurden. Dabei erhielten die Gäste einmalige Einblicke und konnten zugleich mehr über die zukünftige Nutzung des historischen Gebäudes als KulturGüterBahnhof erfahren.

Bei der Mitmachaktion „Gestalte deinen eigenen Stack“ waren anschließend die Besucher selbst gefragt. Kinder und Erwachsene konnten sich kreativ mit Tony Craggs charakteristischer Formsprache auseinandersetzen und eigene kleine Kunstwerke gestalten. Für Unterhaltung sorgten die Tanzschule Karo

Dancers mit ihren Show-Einlagen sowie „The Jazztronauts“, die am Nachmittag mit Live-Musik für gute Stimmung sorgten. Kulinarische Angebote mit Spezialitäten vom Grill und süßen Köstlichkeiten rundeten das Programm ab.

Das Amt für Kultur & Tourismus der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema bedankt sich bei den Mitarbeitern der Kita Kneipp-Knirpse, den Mitgliedern des Vereins zur Förderung der Friedrich-Schiller-Grundschule und des Vereins KulturGüterBahnhof Niederschlema e.V. sowie allen Helferinnen und Helfern.

Kunst verbindet – mit Menschen, Orten und Geschichten. Der PURPLE PATH DAY hat dies in Bad Schlema eindrucksvoll erlebbar gemacht.



Saunalandschaft erstrahlt im neuen Glanz

Im September konnten die Modernisierungs- und Erweiterungsarbeiten im Gesundheitsbad ACTINON nach fünfjähriger Bauzeit abgeschlossen werden. Den Gästen stehen nun sowohl die Badelandschaft als auch die Saunalandschaft wieder komplett zur Verfügung! Wir können alle gemeinsam sehr stolz auf das

Erreichte sein. Das Team der Kurgesellschaft wünscht allen Gästen eine gute Erholung und einen angenehmen Aufenthalt in den modernen Anlagen des ACTINON.

Die Modernisierungs- und Erweiterungsarbeiten wurden mitfinanziert mit Steuermitteln

auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Mitfinanzierung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie erfolgte auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes.



Gästestimmen

Der Saunabereich im ACTINON ist sehr schön. Ich hatte eine angenehme, total entspannende Massage in der Wellnessoase.

Das Badcafé ist auch sehr gut. Alle sind supernett und das Essen ist vorzüglich. Vielen Dank.

Carola H. aus München im August 2026

Wir haben heute zum ersten Mal das Gesundheitsbad ACTINON besucht. Wir sind beeindruckt vom guten Service, von der Freundlichkeit des Personals und von der sehr schönen allgemeinen Gestaltung des Bades. Es ist sehr schön hier. Wir kommen gern wieder.

Familie P. aus Zwickau im August 2026

Wir waren heute das 1. Mal hier. Es hat uns sehr gefallen. Die Badeanlage und Angebote sind hervorragend. Man kann sich gut erholen und entspannen. Das Ambiente und die Speisen im Badcafé sind sehr gut. Deshalb von uns 5 Sterne. Wir kommen wieder!

Familie R. aus Lutherstadt Eisleben im Juli 2026

Kursangebote im ACTINON

Am 26. und 29. Oktober starten wieder neue private Kurse im Gesundheitsbad ACTINON:

- Babyschwimmkurs für Kinder von 4 bis 7 Monaten (donnerstags 8.00 bis 8.45 Uhr)
- Babyschwimmkurs für Kinder von 8 bis 12 Monaten (montags 8.00 bis 8.45 Uhr)
- Seepferdchen-Schwimmkurs für Kinder von 5,5 bis 7 Jahren (montags und donnerstags 15.00 bis 15.45 Uhr)
- Aquafit für Schwangere (montags 10.45 bis 11.30 Uhr)
- Aquafit nach der Geburt (donnerstags 9.30 bis 10.15 Uhr)

Ab dem 14. und 17. Dezember sind wieder freie Termine für folgende Kurse verfügbar:

- Aquafitness für Senioren (montags 9.30 bis 10.15 Uhr)
- Eltern-Kind-Schwimmen für Kinder von 3 bis 5,5 Jahren (donnerstags 16.00 bis 16.45 Uhr)

Eine Anmeldung über unseren Webshop unter shop.bad-schlema.de ist erforderlich.

Auch Anmeldungen für Kurse im Jahr 2027 sind bereits jetzt online möglich.

Weiterhin werden Einzelschwimmstunden für Kinder ab 5,5 Jahren mit individueller Terminvereinbarung angeboten. Eine Anmeldung zu den Einzelschwimmstunden ist unter Tel. 03771 / 215509 möglich.

Kurgesellschaft Schlema mbH
Richard-Friedrich-Str. 7
08280 Aue-Bad Schlema
www.bad-schlema.de



FLECKE ESSEN

ZUM FÜLLORT
GASTSTÄTTE

Wann?

1. Oktober 2026 | 5. November 2026
3. Dezember 2026 | 7. Januar 2027
4. Februar 2027 | 4. März 2027 | 1. April 2027

VON 11:00 BIS 19:30 UHR

Preis?

10,50 €
pro Person

Verzehr nur in unserer Gaststätte möglich. Kein außer Haus Verkauf.

Probieren Sie das
erzgebirgische Traditionsgericht
und davon so viel Sie mögen.

**Tischreservierung unter
03771 29 02 21**



Traditionsgaststätte Zum Füllort - Bergstraße 22 · 08280 Aue-Bad Schlema
www.bad-schlema.de
Inhaber: Kurgesellschaft Schlema mbH | Richard-Friedrich-Str. 7 | 08280 Aue-Bad Schlema

A

Apotheke, Am Kurpark 11, Tel. 03772 / 22528
im Ärztehaus

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag 8.00 – 16.00 Uhr
Samstag geschlossen

Authentisches Ayurveda Center

im Hotel Am Kurhaus,
R.-Friedrich-Straße 16, Tel. 03772 / 3717-0

B

Bargeldauszahlungen

im Reformhaus am Kurbad
(ab Einkauf von 10,00 € oder 2,50 € Gebühr)
NETTO-Markt, Auer Talstr. 34
(ab Einkauf von 10,00 €)

Besucherbergwerk „Markus-Semmler“

Führungen nach Voranmeldung
Samstag und Sonntag 10.00 und 13.00 Uhr
Tel. 03772 / 3629781 oder 0152 / 53818651

Bibliothek

im Rathaus, Tel. 03772 / 380430
Dienstag 9.00 – 11.30 und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag 9.00 – 11.30 und 13.00 – 15.30 Uhr

E

Einkaufen

Bäckerei Franke
Alte Lößnitzer Straße 15, Tel. 03772 / 28235
Montag 5.00 – 12.00 Uhr
Dienstag – Freitag 5.00 – 17.00 Uhr
Samstag 5.00 – 11.00 Uhr

Ladenpassage am Kurbad

NETTO
Auer Talstr. 34
Montag – Samstag 8.00 – 20.00 Uhr

E-Auto

Ladestationen
auf dem Parkplatz Besucherbergwerk
„Markus-Semmler“, Richard-Friedrich-Str. 2,
auf dem Hotelparkplatz Hotel Am Kurhaus,
Tel. 03772 / 3717-0
auf dem Hotelparkplatz
Kurhotel Bad Schlema Tel. 03771 / 215000

F

Fahrradverleih

E-Bike Verleih- und Ladestation
im Hotel Am Kurhaus
auf Anfrage/Reservierung
(Mountainbikes/Rennräder)
Tel. 03772 / 3717-0

Feuerwehrmuseum

Historische Feuerwehrtechnik, Lindenweg 3
Voranmeldung: Tel. 0176 / 64093013

G

Gästeinformation Bad Schlema

R.-Friedrich-Straße 18, Tel. 03772 / 380450
Montag, Mittwoch, Freitag 10.00 – 16.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 11.00 – 15.00 Uhr

Geldautomat

OT Aue, Brünlasberg 1A, im Kaufland

Gesundheitsbad ACTINON

Sonntag – Donnerstag 9.00 – 22.00 Uhr
(ausgenommen Sonderveranstaltungen)
Freitag, Samstag 9.00 – 23.00 Uhr

Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Rathaus Bad Schlema

Joliot-Curie-Straße 13
Bürgerbüro: Tel. 03772 / 380433
Dienstag 9.00 – 11.30 und 12.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr

K

Kirchen

Auferstehungskirche (ev.-luth.),
Martin-Luther-Kirche (ev.-luth.),
ev.-luth. Kirche im OT Wildbach,
landeskirchliche Gemeinschaft
Bad Schlema, Toelleberg 7
Pfarramt, Tel. 03772 / 22593

Kneipp-Verein Bad Schlema e.V.

im Karl-Aurand-Haus,
Dr. Boris-v.-Rajewsky-Str. 4
Tel. 03772 / 381506
(montags 9.00 – 12.00 Uhr)
kneipp-verein-badschlema@web.de

Kulturhaus Aktivist

Bergstr. 22, Veranstaltungszentrum, Museum
Tel. 03771 / 29020

L

Lehrstollen am Silberbach

Führungen (ab 4 Pers.) nach Voranmeldung
in der Gästeinformation, Tel. 03772 / 380450

M

MÄDLER Niederwaren

Richard-Friedrich-Str. 18, Tel. 0157 / 39609439
Montag, Donnerstag, Freitag 10.00 – 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr
Feiertag geschlossen

Museum Uranbergbau

Bergstraße 22, Tel. 03771 / 290223
Montag geschlossen
Dienstag – Donnerstag 9.00 – 17.00 Uhr
Freitag – Sonntag, Feiertag 10.00 – 16.00 Uhr

N

Nordic Walking

auf Anfrage in der Therapieabteilung im
Kurmittelhaus bzw. siehe Veranstaltungen

O

Ortsführungen

siehe Veranstaltungen und auf Anfrage in
der Gästeinformation Bad Schlema

P

Postfiliale

Marktpassage 9
Montag – Freitag 15.00 – 17.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Post Modern Annahmestelle

im Blumengeschäft Gänseblume
Auer Talstraße 7, Tel. 03771 / 246465
Montag, Mittwoch,
Donnerstag, Freitag 10.00 – 17.00 Uhr
Dienstag 10.00 – 14.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat geschlossen
in der Gästeinformation Bad Schlema
(unter G – Gästeinformation)

Podologie – Medizinische Fußpflege

Sandra Markert, Marktpassage 18 b
Tel. 03772 / 381758

R

Reformhaus am Kurbad

R.-Friedrich-Straße 18 c, Tel. 03771 / 215635
Montag – Freitag 10.00 – 17.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr
Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr

T

Tageszeitungen

Kurhotel Bad Schlema, Rezeption
Montag – Sonntag 8.00 – 20.00 Uhr

Tankstelle

Jet-Tankstelle
Auer Str. 50 A, Tel. 03772 / 25585
Montag - Freitag 5.00 – 22.00 Uhr
Samstag 6.00 – 22.00 Uhr
Sonntag 7.00 – 22.00 Uhr

Therapieabteilung

im Kurmittelhaus, Tel. 03771 / 215528
Montag – Donnerstag 7.00 – 20.00 Uhr
Freitag 7.00 – 15.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung
im Kurhotel Bad Schlema
(Ergo- u. Physiotherapie), Tel. 03771 / 215010
Montag – Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 15.00 Uhr

Toiletten

Richard-Friedrich-Straße
Nähe Musikpavillon / Spielplatz am Kurpark
täglich 7.30 – 19.00 Uhr
Joliot-Curie-Straße
am Rathaus Bad Schlema, Seiteneingang
(Münztoilette)

W

Wellnessoase

im Gesundheitsbad ACTINON
Anmeldung unter Tel. 03771 / 215523

Änderungen vorbehalten!

DONNERSTAG, 1. OKTOBER

17.00 Uhr » KREATIVNACHMITTAG

„Mit Nadel & Faden“

in der Heimatstube OT Wildbach, Schulstr. 5

Infos: Telefon 03772 / 373599

FREITAG, 2. OKTOBER

18.00 – 24.00 Uhr »

MUSEUMSNACHT IM STÄDTEBUND

teilnehmende Einrichtungen und Infos unter:

Telefon 03772 / 380450 oder

www.museumsnacht-silberberg.de

18.00 Uhr » LESUNG

über die Kraft des Lebens

Jaqueline liest aus „Im Licht des Moments“

im Hotel Am Kurhaus

Anmeldung: Telefon 03772 / 3717-0

18.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das 1. authentische Ayurveda-

Center Sachsens im Hotel Am Kurhaus

Voranmeldung: Telefon 03772 / 3717-0

SONNTAG, 4. OKTOBER

10.00 – 16.00 Uhr »

EDELSTEIN- & MINERALIENBÖRSE

im Kulturhaus Aktivist

10.30 Uhr » FÜHRUNG

durch das Museum Uranbergbau

im Kulturhaus Aktivist

DIENSTAG, 6. OKTOBER

10.00 Uhr » ORTSFÜHRUNG

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Beginn und Treff: Gästeinformation

16.30 – 18.00 Uhr » LINEDANCE

Tanzkurs der Westerndancefamily

im Kulturhaus Aktivist

Infos: Telefon 0151 / 74103238

MITTWOCH, 7. OKTOBER

15.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das Museum Uranbergbau

im Kulturhaus Aktivist

18.30 Uhr » VORTRAG

„Mehr als nur Traurigkeit – Ein Blick auf psychische Erkrankungen“

von Christin Haack, Ergotherapeutin

im Kurhotel Bad Schlema

Anmeldung: Telefon 03771 / 215000

DONNERSTAG, 8. OKTOBER

17.00 Uhr » KREATIVNACHMITTAG

„Mit Pinsel & Farbe“

in der Heimatstube OT Wildbach, Schulstr. 5

Infos: Telefon 03772 / 373599

FREITAG, 9. OKTOBER

18.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das 1. authentische Ayurveda-

Center Sachsens im Hotel Am Kurhaus

Voranmeldung: Telefon 03772 / 3717-0

SAMSTAG, 10. OKTOBER

10.00 Uhr » WILDKRÄUTERFÜHRUNG

inkl. kleiner Verkostung

mit Kräuterpädagogin Sylvia Kunz

Thema: „Die Kraft der Herbstpflanzen

und wilden Wurzeln“

Anmeldung/Infos: Tel. 0172 / 3690110

oder kunzsylvia@gmx.de

18.30 Uhr » RUM, TALK & TASTING

Talk & Genuss für Rum-Liebhaber mit der

TASTING CREW Deutschland

im Hotel Am Kurhaus

SONNTAG, 11. OKTOBER

10.30 Uhr » FÜHRUNG

durch das Museum Uranbergbau

im Kulturhaus Aktivist

DIENSTAG, 13. OKTOBER

10.00 Uhr » ORTSFÜHRUNG

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Beginn und Treff: Gästeinformation

16.30 – 18.00 Uhr » LINEDANCE

Tanzkurs der Westerndancefamily

im Kulturhaus Aktivist

Infos: Telefon 0151 / 74103238

MITTWOCH, 14. OKTOBER

15.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das Museum Uranbergbau

im Kulturhaus Aktivist

17.00 – 18.00 Uhr » YOGA-KURS

im Hotel Am Kurhaus

Anmeldung/Infos: Telefon 03772 / 3717-0

DONNERSTAG, 15. OKTOBER

17.00 Uhr » KREATIVNACHMITTAG

„Mit Nadel & Faden“

in der Heimatstube OT Wildbach, Schulstr. 5

Infos: Telefon 03772 / 373599

FREITAG, 16. OKTOBER

18.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das 1. authentische Ayurveda-

Center Sachsens im Hotel Am Kurhaus

Voranmeldung: Telefon 03772 / 3717-0

SAMSTAG, 17. OKTOBER

15.00 Uhr » KIRMES

auf dem Kirchplatz

im Ortsteil Wildbach

19.00 Uhr » WESTERTANZABEND

im Kulturhaus Aktivist

Anmeldung: Telefon 0151/74103238 oder

ml-erzgebirge@t-online.de

SONNTAG, 18. OKTOBER

10.30 Uhr » FÜHRUNG

durch das Museum Uranbergbau

im Kulturhaus Aktivist

11.00 – 16.00 Uhr »

TAG DES TRADITIONELLEN HANDWERKS

im Backhaus, Schlemaer Lindenstr. 3

MONTAG, 19. OKTOBER

18.00 Uhr » VORTRAG

Thema: „Unser Mikrobiom und mehr“

von Heinz Fink, Fa. Sonnenmoor

im Hotel am Kurhaus

Anmeldung im Reformhaus:

Tel. 03771 / 215635

DIENSTAG, 20. OKTOBER

10.00 Uhr » ORTSFÜHRUNG

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Beginn und Treff: Gästeinformation

16.30 – 18.00 Uhr » LINEDANCE

Tanzkurs der Westerndancefamily

im Kulturhaus Aktivist

Infos: Telefon 0151 / 74103238

MITTWOCH, 21. OKTOBER

15.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das Museum Uranbergbau

im Kulturhaus Aktivist

19.00 Uhr » VORTRAG

„Die wilde Zeit der Wismut“

von Hermann Meinel

im Kurhotel Bad Schlema

Anmeldung: Telefon 03771 / 215000

DONNERSTAG, 22. OKTOBER

17.00 Uhr » KREATIVNACHMITTAG

„Mit Pinsel & Farbe“

in der Heimatstube OT Wildbach, Schulstr. 5

Infos: Telefon 03772 / 373599

FREITAG, 23. OKTOBER

18.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das 1. authentische Ayurveda-

Center Sachsens im Hotel Am Kurhaus

Voranmeldung: Telefon 03772 / 3717-0

SAMSTAG, 24. OKTOBER

10.00 Uhr » HERBSTWANDERUNG

durch Bad Schlema, ca. 7 km

Treffpunkt: am Karl-Aurand-Haus

Anmeldung bis 12.10.:

Telefon 03772 / 381506 o. 0178 / 2969339

SONNTAG, 25. OKTOBER

10.00 Uhr » KNEIPPWANDERUNG

„Die 5 Säulen kennenlernen“

mit Kneipp-Gesundheitstrainer

Steffen Zimmer

Start: Gästeinformation

Anmeldung bis 22.10. und Infos:

Telefon 03772 / 380450

10.30 Uhr » FÜHRUNG

durch das Museum Uranbergbau

im Kulturhaus Aktivist

14.00 Uhr » VORTRAG

„Gesundheit & Elektroschok“
von Kneipp-Gesundheitstrainer
Steffen Zimmer
im Hotel Am Kurhaus
Anmeldung bis 22.10. und Infos:
Telefon 03772 / 380450

Dienstag, 27. Oktober

10.00 Uhr » ORTSFÜHRUNG

Dauer: ca. 1,5 Stunden
Beginn und Treff: Gästeinformation

16.30 – 18.00 Uhr » LINEDANCE

Tanzkurs der Westerndancefamily
im Kulturhaus Aktivist
Infos: Telefon 0151 / 74103238

Mittwoch, 28. Oktober

15.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist

17.00 – 18.00 Uhr » YOGA-KURS

im Hotel Am Kurhaus
Anmeldung/Infos: Telefon 03772 / 3717-0

Donnerstag, 29. Oktober

17.00 Uhr » KREATIVNACHMITTAG

„Mit Nadel & Faden“
in der Heimatstube OT Wildbach, Schulstr. 5
Infos: Telefon 03772 / 373599

Freitag, 30. Oktober

14.30 Uhr » SPIELENACHMITTAG

in der Kräuterstube im Karl-Aurand-Haus

Halloweenparty

vom Förderverein der Friedrich-Schiller-Grundschule

15.00 – 18.00 Uhr KIDS bis 12 Jahre

19.00 – 22.00 Uhr TEENIES ab 13 Jahre

im Kulturhaus Aktivist

Reservierung: 0176 / 56944322 oder
0176 / 94045353

18.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das 1. authentische Ayurveda-
Center Sachsens im Hotel Am Kurhaus
Vorankmeldung: Telefon 03772 / 3717-0

Samstag, 31. Oktober

ab 09.00 Uhr » BADGEBURTSTAG

mit Eröffnungsfeier Saunabereich
im Gesundheitsbad ACTINON

Gruselspaß im Kulturhaus Aktivist

Erste Halloween-Party für Kids und Teenies
in Aue-Bad Schlema.

Am 30. Oktober 2026 lädt der Verein zur Förderung der Friedrich-Schiller-Grundschule mit Unterstützung des Amtes für Kultur & Tourismus der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema zur ersten großen Halloween-Party im Kulturhaus Aktivist ein.

Das Programm richtet sich an zwei Altersgruppen:

15.00 bis 18.00 Uhr (Kids bis 12 Jahre): Kinderdisco, Kürbisschnitzen, Laternen basteln, Lampionzug sowie eine Elternlounge. Bonus: Jedes Kind im Kostüm erhält ein Freige-trränk. Eine Begleitperson pro Kind hat freien Eintritt.

19.00 bis 22.00 Uhr (Teenies ab 13 Jahre): Teeniedisco mit Snacks und Getränken.

Der Eintritt beträgt 5 € pro Person.

Eine Kartenreservierung ist notwendig, um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten:

Stefanie Pügner:
0176 / 56944322 oder

Susanne Schröpel:
0176 / 94045353



Flohmarkt

WANN

WO

WER

Samstag, 07.11.2026
11:00 – 18:00 Uhr, Aufbau ab 09:30 Uhr

Kulturhaus „Aktivist“ in
Bad Schlema
Mit Verpflegung und Spaß für die Kleinen

organisiert durch die Fördervereine
Grundschule „Friedrich Schiller“ &
Bewegungskindergarten Bad Schlema

Standgebühr 15 €
Anmeldungen bis zum 30.09.2026
an Stefanie Pügner 0176 56944322
oder Patrick Polster 0173 5845529

HALLOWEEN Party

★ FÜR KIDS & TEENIES ★

vom Förderverein der Friedrich Schiller Grundschule

KIDS BIS 12 JAHRE

15:00 – 18:00 UHR

- ★ Kinderdisco
- ★ Kürbisschnitzen
- ★ Laternen basteln
- ★ Lampionzug
- ★ Getränke & Snacks
- ★ Elternlounge

TEENIES AB 13 JAHRE

19:00 – 22:00 UHR

- ★ Teeniedisco
- ★ Getränke & Snacks

EINTRITT 5 € FÜR ALLE

Bei den Kids zahlt EINE Begleitperson keinen Eintritt.

Wer im Kostüm kommt, erhält ein **FREIGETRÄNK!**
(gilt nur für die Kids, nicht für Erwachsene)

30.10.2026

KULTURHAUS AKTIVIST
Bergstraße 22, 08280 Aue-Bad Schlema

KARTENRESERVIERUNG:
(Kartenreservierung notwendig)

Stefanie Pügner
0176 56944322

Susanne Schröpel
0176 94045353

Wie der Weinberg zu seinem Namen kam

Namen von Straßen, Plätzen und Gebäuden, Teil 7



**Deutscher Wein
aus Deutschen Gauen**

Der Weinberg in Niederschlema, gelegen zwischen der ehemaligen Gärtnerei Vogelgesang und dem nicht mehr vorhandenen Fröhlich-Gut, wird heute durch die Weinbergstraße und die nach ihm benannte Weinbergsiedlung lokalisiert. Und er sorgt bis heute für ein Rätsel: Wurde in Niederschlema tatsächlich Weinbau betrieben? Doch niemand kann sich daran erinnern. Dann vielleicht in früherer Zeit, im Mittelalter, Alltagswein für ein Kloster, vielleicht das in Zelle bei Aue? Natürlich nicht. Der Weinberg ist ein Nordhang – das Gegenteil von Hanglage, die ein Weinberg braucht. Selbst ein so nicht ausgereifter Wein wäre dermaßen quatschauer, dass er nicht trinkbar gewesen wäre. Hätten die Niederschlemaer einen Weinbau erzwingen wollen, hätten sie den Südhang des Schafberges dafür

nutzen können. Der Name „Weinberg“ bürgerte sich um 1900 für diesen Bereich des Talhanges ein und ist auf die dort einst vorhandene Weingroßhandlung der Gebrüder Bretschneider zurückzuführen. Diese ließen sich 1896 ein vom Dresdner Architekten Paul Hahn entworfenes Villengebäude errichten. In unmittelbarer Nachbarschaft

folgten ein großes Wirtschaftsgebäude mit Wohnung und Kontor. Einige Jahre darauf ergänzten ein Pferdestall mit Kutschenremise das Ensemble, das in seiner Gesamtheit einen großen Hofbereich umschloss. Doch wie ließ sich mit Wein gutes Geld verdienen? Da es noch keinen Supermarkt gab und Flaschenweine von den Winzern noch nicht versandt wurden, kauften Großhändler wie die Gebrüder Bretschneider große Posten unterschiedlicher Weine auf. Getrunken wurden damals fast ausschließlich deutsche Weißweine. Und die mussten lieblich schmecken. Der Grad an süßem Geschmack galt damals als ein Qualitätsmerkmal eines guten ausgereiften Weines. Paul Bretschneider erwarb im Winter persönlich auf den großen Weinmärkten in Köln (Rheinwein) und Traben-Trarbach (Moselwein) nach Verkostung an die Hundert Fässer und ließ diese mit der Bahn nach Niederschlema transportieren. Die kühleren Temperaturen während dieser Jahreszeit halfen, den Transport ohne Schaden am Wein überstehen zu können. Mit Fuhrwerken und später mit motorisierten Lieferwagen gelangten die Fässer zu Bretschneider auf den „Weinberg“ und wurden in dem tiefen Keller des Wirtschaftsgebäudes eingelagert. Fortan mussten die



Weinberg mit Wohnhaus und Legat-Villa, um 1928

Weinfässer betreut und gepflegt werden, damit der Wein nicht verdarb. Peinlich genau beobachteten die Weinhändler die Lagertemperatur und die Luftfeuchte. Eine Schimmelbildung konnte ein ganzes Fass zerstören und den Wein ungenießbar werden lassen. Ein Teil der Fässer blieb über das Jahr liegen und wurde durch den Weinhändler weiter „ausgebaut“. Ein anderer Teil kam „en primeur“ sofort in den regionalen Handel und wurde in Flaschen abgefüllt, verkorkt und etikettiert. Bretschneider bot sortenreine Weine an, wie auch Gemische aus verschiedenen Weinen, so genannte Verschnitte, die keinesfalls immer minderwertig waren. Damit der Weinhändler nicht auf seinem Einkauf sitzenblieb, war es damals üblich, dass Stammkunden in der Region gewisse Tranchen im Vorfeld orderten. Diese mussten dann auch abgenommen werden, was aber auch den Vorteil hatte, dass man sein bestelltes Kontingent auch wirklich bekam, obwohl auch andere Kunden den besonders gut geratenen Wein gern erworben hätten. Der Rotwein war in großer Minderheit vertreten, wurde in Deutschland praktisch nicht angebaut und hauptsächlich aus Südfrankreich (Bordeaux und Burgund) importiert. Er war um das Mehrfache teurer als deutscher Weißwein und im Erzgebirge wenig gefragt. Die Endkunden (Gastwirte, Weinstubenbetreiber und wohlhabendes Bürgertum) lagerten sich die erworbenen Weinflaschen in ihrem Weinkeller ein und pflegten diese weiter. Die Anlieferung, oft „frei Haus“, besorgte der Weinhändler. So knatterten in den 1920er und 1930er Jahren die Bretschneider-Lieferwagen des Nachfolgers im Geschäft, Albert Legat, mit ihren schwachen Zweitaktmotoren den Weinberg entlang und sorgten mit der auffälligen Beschriftung der Fahrzeuge für die nachhaltige Einprägung des Namens „Weingrosshandlung“ in den Köpfen der Menschen, die schließlich dem Berg, der Straße und letztlich der Neubausiedlung diesen Namen gaben.

Dr. Oliver Titzmann



Weinhändler
Bretschneider



Kontakt Geschäftsstelle über:

Email: kneipp-verein-badschlema@web.de

Internetseite des Vereins:

www.kneipp-sachsen.de/bad-schlema

Wichtige Information:

Die Geschäftsstelle ist immer montags in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr besetzt. Unter folgender Rufnummer sind wir während der Geschäftszeit telefonisch zu erreichen: 03772 / 381506

Unsere Sportgruppen im Überblick

Rathaussaal:

Montag:

15.45 – 16.45 Uhr Sport für Menschen mit Handicap

Turnhalle in der Rathausstraße:

Dienstag:

9.15 – 10.15 Uhr Aerobic

13.30 – 14.30 Uhr Sport „50 plus“

Rathaussaal:

Dienstag:

19.00 – 20.00 Uhr Step-Aerobic

Turnhalle der ehemaligen „Alten Gleesbergsschule“

Donnerstag:

19.30 – 21.00 Uhr Linedance

Kurmittelhaus

Freitag:

7.45 – 8.45 Uhr Wassergymnastik I

8.15 – 9.15 Uhr Wassergymnastik I

Die Kneipp'sche Säule der Bewegung und ihre Vielseitigkeit

Heute möchten wir Ihnen, liebe Leser, einen Einblick in die Vielseitigkeit von Bewegungsformen im Bereich der Freizeibesetzung geben. Hierzu haben wir uns überlegt, Ihnen Trends aus diesem vorzustellen.

Seit einigen Jahren ist zu beobachten, dass vor allem auch im Bereich des Freizeitsportes Sportarten, wie beispielsweise Fußballtennis, Hobby Horsing, AcroYoga, Trailrunning, Hyrox oder Stand Up Paddling sich immer stärkerer Beliebtheit erfreuen und sich weiter auf dem Vormarsch befinden. Viele Sportinteressierte, vor allem auch ältere Menschen können teilweise mit diesen modernen Begriffen, die in der Sportszene Gesprächsthema sind, nichts anfangen. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen, liebe Leser, heute einige der beliebtesten Sporttrends der letzten Jahre ein wenig näher bringen. Wir gehen davon aus, dass Sie bereits schon einmal etwas über die drei folgenden Sportarten, das Fußballtennis, das Stand Up Paddling und das Hobby Horsing gehört haben und Ihnen bekannt sein

dürften, deshalb gehen wir an dieser Stelle nicht näher darauf ein. Beim letzteren handelt es sich nicht um eine völlig neue Art der Freizeitbeschäftigung, sondern lediglich um eine modernere Bezeichnung des altbewährten Umgangs mit dem Steckenpferd, mit der Möglichkeit der Teilnahme an Wettkämpfen, die es früher in dieser Form nicht gab.

Eine neuere und geringfügig veränderte Variation des Laufsports wird als **Trailrunning** bezeichnet. Hierbei stehen das gemeinschaftliche Laufen abseits von befestigten und asphaltierten Strecken, sowie das Bewegen von anspruchsvollen Steigungen inmitten der Natur im Mittelpunkt. Neben dem Stärken von Ausdauer und Gemeinschaftsgefühl schaffen die gebotene Abwechslung in Mitten der Natur einen lohnenswerten Anreiz zum Ausprobieren.

Ein weiterer beliebter Trend wird als **Hyrox** bezeichnet. Dabei handelt es sich um einen Fitnesswettkampf, der Laufen mit funktionellem Krafttraining verbindet. Es wird acht mal 1000 m gelaufen und dazwischen werden verschiedene Kraftsportübungen eingefügt, wie beispielsweise Skiergometer, Schlitten schieben, Schlitten ziehen, Rudern, Broad Jump Burpees und weitere.

Am Rande sei dabei erwähnt, dass Broad Jump Burpees maximale Sprünge aus dem Stand sind, die sich in einen Liegestütz fortführen nach dem Aufstehen erfolgt der nächste Sprung, bis eine vorgegebene Strecke auf diese Weise bewältigt wurde.

Als letzte Sportart möchten wir Ihnen **AcroYoga** vorstellen. Es verbindet Yoga, Akrobatik und Teamwork mit einander, dabei stehen Körperbeherrschung, Balance und gegenseitiges Vertrauen im Mittelpunkt. Hierbei werden gemeinsam Bewegungsabläufe und Figuren eingeübt, welche Kraft, Beweglichkeit und Koordination schulen.

Nicht alle Bewegungsformen, die man ausüben möchte, müssen so anspruchsvoll an die eigenen Voraussetzungen und Fähigkeiten, im Hinblick auf Leistungsvermögen, Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit sein, wie die beiden zuletzt vorgestellten Sportarten. Es gibt viele Möglichkeiten, sich in der Natur aufzuhalten und sich dabei zu bewegen, ohne dass man an seine eigenen physischen Grenzen oder darüber hinaus gehen muss – ein gutes Beispiel hierfür stellt das Wandern dar. Hierbei werden keine außergewöhnlichen Fähigkeiten vorausgesetzt, der Interessierte befindet sich in Gemeinschaft mit Gleichgesinnten, lernt auf diese Weise andere Menschen und auch Landschaften kennen, kann sein Leistungsvermögen mit den anderen Teilnehmern abstimmen, bewegt sich an der frischen Luft und tut damit etwas Gutes für seine Gesundheit.

Wenn Sie möchten, können Sie es bei unserer nächsten Herbstwanderung, welche am 24. Oktober 2026 stattfinden wird (nähere Angaben – siehe unten), einfach einmal ausprobieren, ob diese Bewegungsform für Sie in Frage kommen könnte, bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden, unsere Kontaktdaten befinden sich am Beginn dieser

Seite.

Fazit: Es muss nicht immer den neuesten Trends hinterher geeilt werden, um auf der Höhe der Zeit zu bleiben, worauf es ankommt ist vielmehr, dass der Einzelne aktiv etwas für die Gesunderhaltung seines Körpers unternimmt, dies regelmäßig durchführt, Freude dabei empfindet und seine Möglichkeiten nicht ständig überfordert.

(Quelle: <https://www.dosb.de/aktuelles/news/detail/da-sind-die-top-5-der-trendsportarten-fuer-den-sommer-2025>)

Veranstaltungen im Oktober 2026:

Herbstwanderung

Datum: 24. Oktober 2026

Beginn: 10.00 Uhr

Treffpunkt: Karl-Aurand-Haus

Programm: **leichte Veränderung der vorangekündigten Wanderroute**, Verlauf durch Bad Schlema, zur Gleesbergquelle, Brünlasberg, Verpflegungsstation am Floßgraben, Länge ca. 6 bis 7 km, mittlerer Schweregrad

Kosten: 2,00 Euro pro Person

Anmeldung: bitte bis 12. Oktober über den Kneipp Verein unter der Rufnummer 03772 / 381506 oder Herrn Laukner unter 0178 / 2969339

Spielenachmittag

Datum: 30. Oktober 2026, 14.30 Uhr

Treffpunkt: Kräutertube im Karl-Aurand-Haus

Vorschau auf geplante Veranstaltungen im November 2026:

Sauerkraut einschneiden

Datum: 07. November 2026, 16.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Rathaussaal Bad Schlema

Kosten: 2,00 Euro pro Person

Anmeldung: bitte bis 26. Oktober über den Kneipp-Verein unter Telefon 03772 / 381506 oder Familie Hauße

Martinswanderung

Datum: 11. November 2026

Beginn: wird noch bekannt gegeben

Treffpunkt: am Karl-Aurand-Haus

Verlauf: mittelschwere Rundwanderung durch den Ort, Länge ca. 3 km anschließend gemütliches Martinsgansessen in der Gaststätte „Waldblick“ (die Kosten für das Mittagessen sind von jedem Teilnehmer selbst zu tragen)

Kosten: 2,00 Euro pro Person

Anmeldung: bitte bis 26. Oktober über den Kneipp-Verein unter Telefon 03772 / 381506 oder Herrn Laukner unter 0178 / 2969339

Spielenachmittag

Datum: 27. November 2026, 14.30 Uhr

Treffpunkt: Kräutertube im Karl-Aurand-Haus

Was haben die „Wildbacher Strolche“ im Sommer 2026 erlebt?

Warme Sommertage ließen es zu, viele Aktivitäten nach draußen zu verlegen. Wir haben fleißig gegärtnert, sind gewandert und haben auch oft im Freien gegessen.

Über unsere wunderschöne Blumenwiese staunen wir schon viele Wochen. Viele verschiedene Blüten locken Insekten an und unsere Kinder stauen immer wieder über die Farbenvielfalt dort am Kindergartengebäude.

Ein Höhepunkt im Juli war die „Schulanfängerwoche“, in welcher unsere vier Schulanfängerinnen besondere Aktivitäten unternahmen. So stand ein gemeinsamer Besuch des Zeiss-Planetariums ebenso auf dem Plan wie ein Wellnesstag. Jedes der Mädchen hat

ein Shirt gestaltet, welches farbenfroh allen kundtat, dass dies von einer zukünftigen Schülerin getragen wird. Das Zuckertütenfest fand bei bestem Wetter mit den Eltern und einigen Kindergartenkindern im Kindergarten statt. Es gab leckeren Kuchen sowie Eis und natürlich eine bunte Zuckertüte! Das von den vier Schulanfängerinnen dargebotene erzgebirgische Lied „Kimmt dor Mantigfrüh“ sorgte für Schmunzeln und auch ein wenig Rührung bei den stolzen Eltern.

Wir wünschen allen ABC-Schützen einen wunderschönen Schulanfang und viel Spaß in der Schule!



Familihtag - Engagement und Gemeinschaft im Fokus



Am 22. August 2026 lud der Verein der Feuerwehr-Oldtimer Schlema e.V. zum Familihtag ein und bot ein vielfältiges Programm

für Jung und Alt. Trotz zunächst regnerischer Bedingungen beim Aufbau klarte das Wetter rechtzeitig auf, sodass die ersten Gäste einen erlebnisreichen Tag bei zahlreichen Attraktionen verbringen konnten.

Vielfältiges Angebot für kleine und große Besucher

Die Veranstaltung bot ein breites Spektrum an Aktivitäten: Am Stand des Zoos der Minis konnten Besucher kleine und große Insekten aus nächster Nähe erleben. Die Jugendfeuerwehr Bad Schlema präsentierte sich

mit einem Infostand und stellte historische sowie moderne Feuerwehrtechnik gegenüber. Bei einer Schauübung am Nachmittag demonstrierten die jungen Feuerwehrleute ihr erlerntes Können. Brandschutzprävention zum Anfassen bot das Floriansdorf vom Kiez Schneeberg: Eindrucksvoll wurde demonstriert, welche Gefahren von Spraydosen im Feuer ausgehen. Zudem konnten Besucher den sachgerechten Umgang mit Feuerlöschern üben.

Kreative Stationen begeisterten die Kinder

Auf dem Spielplatz im Lindenweg verwandelten Sophie und Manuela die jungen Gäste mit Kinderschminken in Spiderman-Helden und bunte Schmetterlinge. Der Schnitzverein Glück-Auf Neustädte zeigte sein handwerkliches Können und verschenkte geschnitzte Rehe und Pilze an die Besucher. Mirko, ein Freund des Vereins, gestaltete mit den Kindern kleine Herzen und gekreuzte Hämmer aus Dachschiefer.

Besondere Höhepunkte auf dem Vereinshof

Die Rettungshundestaffel des DRK Aue-Schwarzenberg informierte über ihre wichtige Arbeit bei der Suche nach vermissten Personen und führte die besonders geschulten Vierbeiner bei ihrer Arbeit vor. Ein liebevoll gestaltetes Programm mit Liedern und einer bildlich dargestellten Geschichte präsentierten die Kinder und Erzieher des Kindergartens „Kneipp-Knipse“. Den Abschluss bildete eine spektakuläre BMX-Show des Vereins Skat Erz e.V., bei der die Sportler über Rampen sprangen und Rails befuhren – trotz kleinerer Verletzungen sportlich gemeistert.

Überraschende Spendengeste

Eine besondere Überraschung bot André Zöbisch vom Pflagedienst Zöbisch aus Aue, der

die Veranstaltung den ganzen Tag über begleitet hatte. Begeistert vom Engagement der Vereine übergab er spontan Spendenschecks an den Skat Erz e.V. sowie an den Verein der Feuerwehr-Oldtimer Schlema e.V. Die unverhoffte Geste sorgte für große Freude und Dankbarkeit.

Der Verein der Feuerwehr-Oldtimer Schlema e.V. bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern, Freunden, Unterstützern, Sponsoren und Gästen für einen gelungenen Tag. Die nächsten Veranstaltungen sind die Museumsnacht am 2. Oktober sowie das Pyramidenanschieben am 28. November im Lindenweg.

Marcus Böhm

1. Vorsitzender Verein der Feuerwehr-Oldtimer Schlema e.V.



Jugendaustausch am KulturGüterBahnhof Mitgestalten - Europa verstehen



Jugendaustausch am KulturGüterBahnhof

Ihr habt Lust junge Leute aus Frankreich, Tschechien und Deutschland kennen zu lernen und an unserem KulturGüterBahnhof mitzuarbeiten, dann meldet Euch direkt an und lernt unsere Region auch durch den Blick von Außen kennen.

Mitgestalten – Europa verstehen

Mach aus einem alten Bahnhof einen lebendigen Begegnungsort – gemeinsam mit jungen Menschen aus Deutschland, Frankreich und Tschechien!

17. - 23. Oktober 2026

Schneeberg, Aue-Bad Schlema (Sachsen), Kovařská (Tschechien)

Darum geht es:

Eine Woche lang begleitest Du im KulturGüterBahnhof Bad Schlema ein echtes Mitmachprojekt. Gemeinsam entwickelt Ihr Ideen, gestaltet den historischen Bahnhof mit und erlebt, wie aus einem alten Gebäude ein Ort für Kultur, Begegnung und Gemeinschaft entsteht.

Natürlich bleibt es nicht dabei: Freu Dich auf spannende Ausflüge, internationale Begegnungen und jede Menge gemeinsame Erlebnisse – vom Besuch von Sehenswürdigkeiten der Bergbauregion Erzgebirge über Sport- und Freizeitangebote bis hin zu einem Tagesausflug nach Tschechien.

Das erwartet dich:

- Mitgestaltung des KulturGüterBahnhofs Bad Schlema (z.B. Fensterrestaurierung, Fassadengestaltung, Arbeiten mit Holz)
- spannende Workshops und kreative Teamaktionen
- Einblicke in die Geschichte des Erzgebirges
- Exkursion nach Tschechien
- Sport- und Freizeitangebote
- internationale Gruppen, gemeinsame Abende und neue Freundschaften
- Austausch darüber, wie junge Menschen Europa und ihre Regionen mitgestalten können

Darum solltest du dabei sein:

- Sammle internationale Erfahrungen – ganz ohne Sprachperfektion.
Lerne junge Menschen aus drei Ländern kennen.
- Arbeite an einem echten Projekt mit, das auch nach der Begegnung bestehen bleibt.
- Entdecke das Erzgebirge und seine spannende Geschichte.
- Erlebe eine Woche voller gemeinsamer Aktivitäten, Gespräche und neuer Perspektiven.

Kosten:

75 Euro Teilnahmebetrag.

Kosten für Programm, Verpflegung und Übernachtung inklusive.

Anmeldung:

Sendet das Anmeldeformular per Mail an office@europa-direkt.co

Kontakt:

Vincent Raab, Europa Direkt Institut

Mail: vr@europa-direkt.com,

Tel.: 0351 / 2510604,

WhatsApp: +49 15565 984106

Northern Lite einmal anders... Jetzt schon Tickets sichern!

TICKETS



**SCAN
HERE**

Wie es der Name schon sagt, werden hier die alt bekannten Hits via Piano dargeboten.

Dazu gibt es natürlich den markanten Gesang von Northern Lite Frontmann Andreas Kubat.

Wer das „Piano Sessions Album“ kennt, weiß Bescheid.

Danach darf zur Aftershow Party weiter gefeiert werden!

Veranstaltungsvorschau

7. November 2026

16.00 Uhr Sauerkrauteinschneiden im Rathaussaal

28. November 2026

17.00 Uhr Pyramidenanschieben in Wildbach & Niederschlema

5. Dezember 2026

10.00 Uhr Weihnachtsmarkt der Puppen & Bären im Kulturhaus Aktivist

NORTHERN
Lite
PIANO-KONZERT
21.11.26
IM KULTURHAUS
AKTIVIST
— BAD SCHLEMA —
AFTERSHOW PARTY
» AB 22:00 UHR «
MIT
AMANIC | RICDELAY | LE PETIT
SPEIS & TRANK | GUTE MUSIK GUTE VIBES

Krimiwettbewerb zur Landesgartenschau sucht Geschichten aus dem Erzgebirge



Zur Landesgartenschau 2027 entsteht nicht nur ein neues Ausstellungsgelände, sondern auch ein besonderes Buchprojekt. Gemeinsam mit dem Chemnitzer

Paperento Verlag ruft die Landesgartenschau Aue-Bad Schlema zum Krimiwettbewerb „Tatort? Erzgebirge!“ auf. Gesucht werden spannende Kurzgeschichten, die in der Region spielen und das Erzgebirge als Schauplatz eines Kriminalfalls in Szene setzen.

Ob eine Verfolgungsjagd über die Drebacher Krokuswiesen, ein geheimnisvolles Versteck in der Zinngrube Ehrenfriedersdorf oder ein Kriminalfall auf dem Gelände der Landesgartenschau in Aue-Bad Schlema: Der Kreativität der Teilnehmenden sind kaum Grenzen gesetzt. Entscheidend ist, dass die Handlung im Erzgebirge spielt.

Mitmachen können Autorinnen und Autoren ab 18 Jahren. Eingereicht werden dürfen bislang unveröffentlichte Texte mit einer

Länge von maximal 15.000 Zeichen inklusive Leerzeichen. Die Ausschreibung startet Ende August 2026, Einsendeschluss für die Beiträge ist Ende November 2026. Die Manuskripte können per E-Mail an den Verlag übermittelt werden.

Über die eingereichten Geschichten entscheidet eine Fachjury mit Vertreterinnen aus Literatur, Medien, Kultur und Polizei. Die besten Beiträge werden in einer gemeinsamen Anthologie veröffentlicht. Das Buch soll im Frühjahr 2027 sowohl als gedruckte Ausgabe als auch als E-Book erscheinen.

Geplant ist eine erste Präsentation zur Leipziger Buchmesse 2027. Anschließend soll das Werk auf der Bühne der Landesgartenschau Aue-Bad Schlema seine Erzgebirgspremiere feiern.



Mit der Aktion möchten die Veranstalter Literaturinteressierte und Hobbyautoren gleichermaßen ansprechen und zeigen, wie vielfältig das Erzgebirge als Schauplatz spannender Geschichten sein kann. Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen sind unter www.schoenebuecher.net/tatort-erzgebirge erhältlich.

ANZEIGE

ANZEIGE

Haus aktiv

Unsere barrierearme Location für Ihre Veranstaltung - egal ob Familienfeier, Seminar, Workshop oder Gruppenkurs. Der 75 m² große Mehrzweckraum bietet Platz für bis zu 60 Personen. Nutzungsmöglichkeiten u. a. der komplett ausgestatteten Küche, Beamer, Musikanlage, Flatscreen, Sportgeräte-/Gymnastikraum.

Vermietung auch von Ferienwohnungen für Ihre Gäste in unmittelbarer Nähe.

Infos unter www.swg-schneeberg.de
Reservierungen unter 03772 3509-11

Straße der Solidarität 1
08289 Schneeberg

SCHNEEBERGER WOHNUNGS-GENOSSENSCHAFT eG

Betriebsruhe

vom 12. bis 25. OKTOBER 2026

Ab 26. Oktober 2026 sind wir gerne wieder für Sie da.
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

MÄDLER *seit 1998!*

MIEDERWAREN

www.mädler-miederwaren.de

Richard-Friedrich-Straße 18 • 08280 Aue-Bad Schlema
Telefon: 0157 / 39609439 • Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Do., Fr. 10 bis 17 Uhr, Sa. und So. 14 bis 17 Uhr
feiertags geschlossen

Gottesdienste Oktober 2026:

04.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedank in Niederschlema mit Kirchenkaffee
11.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Oberschlema
18.10.	10.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst in Wildbach
25.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Niederschlema

Tage des traditionellen Handwerks im Erzgebirge

17. & 18. Oktober 2026

Über 130 Manufakturen, Museen und Vereine öffnen ihre Türen für die deutschlandweit einmaligen Tage des traditionellen Handwerks. An zwei Tagen wird im Erzgebirge gedrechselt, geklöpelt, geschnitzt oder geschmiedet, und oft dürfen Sie sogar selbst mitmachen. Für das leibliche Wohl sorgen vielerorts regionale Spezialitäten. Im Programm sehen Sie, wer wann öffnet und was die einzelnen Werkstätten anbieten. Geöffnet ist jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Natürlich können auch in diesem Jahr wieder Einrichtungen in Aue-Bad Schlema besucht werden.

Backhaus Schlema e. V., Lindenstraße 3, Bad Schlema, www.backhaus-schlema.de

17. Oktober:

Führungen im Backhaus mit Erläuterungen & Verköstigung von frisch gebackenem Brot

Auer Werkstube textiles Kunsthandwerk, Alfred-Brodauf-Straße 21, Aue www.auer-werkstube.de

17. & 18. Oktober:

Vom Musterentwurf bis zum Endprodukt alles Handarbeit

Erklärung des Druckverfahrens und der Konfektion

Drechselwerkstatt Uhlig, Jörg Uhlig, Wachbergstraße 20, Aue www.drechselwerkstatt.de

17. & 18. Oktober:

Schaudrechseln, Schaumontage unserer Räucherhermänner (z. B. leimen, kleben, bohren, Fellbearbeitung)
Werkstattbesichtigung mit Werksverkauf

Ph-Keramik Formsache, Heike Puschmann, An den Teichen 27, Aue www.ph-keramik.de

17. & 18. Oktober:

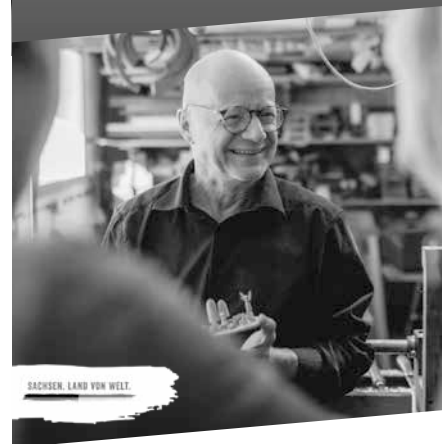
Ausführungen zu den verschiedenen Techniken

Eine Übersicht aller Teilnehmer im Erzgebirge sowie weitere Informationen erhalten Sie unter: www.erzgebirge-tourismus.de/tage-des-handwerks.

Ein Hinweis:

Nicht überall ist an beiden Tagen geöffnet. Schauen Sie also vorher, wer wann mitmacht.

TAGE DES TRADITIONELLEN
HANDWERKS
IM ERZGEBIRGE



17. & 18. OKTOBER 2026
VON 10 BIS 17 UHR

ANZEIGE

55
JAHRE
SCHNEEBERG
GESCHREY

UNTERHALTUNG

PIANO BUDDIES

20.11.2026 | 19:30 UHR

Zwei Pianisten und ein Klavier.

Da man das wertvolle Instrument nicht einfach entzweien kann, teilen sich die beiden einfach die Klaviatur.

Was klingt wie ein Streit um 88 Tasten, ist in Wahrheit wunderschöne Klaviermusik für vier Hände, zwei tolle Stimmen, ganz viel Humor.

AUS DEM PROGRAMM

kulturzentrum
GOLDNESONNE
SCHNEEBERG

MISS ALLIE

PARADIESVOGEL TOUR 2025/2026
Samstag, 17.10.2026, 20:00 Uhr

KONZERT

MUSIKABEND IM 1979

mit Musik von Johannes Scheurich
Donnerstag, 29.10.2026, 19:00 Uhr

KNEIPENABEND

SCHNEEBERGER STEIGERKIRMES

mit dem Braukombinat Schneeberg
Samstag, 31.10.2026, 18:00 Uhr

BRAUEREIFEST

KLASSIK IM LICHTERSCHEIN

Erzgebirgischer Musikwinter
Sonntag, 22.11.2026, 16:00 Uhr

KONZERT

AC/CZ - TRIBUTE SHOW TO AC/DC

Samstag, 30.01.2027, 20:00 Uhr

KONZERT

Tickets: 03772.370911 oder
www.goldne-sonne.de



Bestattungsinstitut
 seit 1991 **Mühlig GmbH**

- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Bestattungen in allen Orten
- eigener Raum zur Abschiednahme
- eigener Klimaraum
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge
- **kein Nacht-, Wochenend- und Feiertagszuschlag**

Tag und Nacht erreichbar
☎ 03771 / 5 55 70

Johannisstraße 36, 08294 Löbnitz, www.bestattung-muehlig.de

Tischlerei & Küchenstudio
Borkenkäfer Möbel aus eigener Herstellung
 Henning Weigel
 Badmöbel von Puris

Auer Talstr. 1
 08280 Aue-Bad Schlema
 (Gelände ehem. Papierfabrik)

Tel.: 03772 / 38 15 980
 Funk: 0172 / 7 831 743
 Fax: 03772 / 38 15 982

nobilis
www.holzmanufaktur-weigel.de

TAXI Taxi- und Mietwagenunternehmen
Uwe Grundmann
 Toelleberg 10 · 08280 Aue-Bad Schlema

☛ Kleinbus bis 8 Pers. möglich
 ☛ Krankenfahrten f. alle Kassen
 ☛ Strahlenfahrten
 ☛ Kurfahrten
 ☛ Chemotherapie
 ☛ Schülerfahrten

TAXI **0 37 72 / 2 10 89**
 Tag & Nacht Autotelefon: 0172 / 883 82 75

Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“
 Inhaber: Andreas Müller

Immer erreichbar
☎ (0 37 71) 45 42 57

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Schneeberg, Hartensteiner Str. 10, Tel. (0 37 72) 2 81 43
 Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39, Tel. (0 37 71) 45 42 57
 Bockau, Schneeberger Str. 4g, Tel. (0 37 71) 45 42 57

P **Parken im Parkhaus** **P**
Bad Schlema

Sie planen einen Aufenthalt im Gesundheitsbad ACTINON oder den dortigen Kureinrichtungen?

Nutzen Sie das Parkhaus um trockenen Fußes in das Kurmittelhaus und die Läden der Passage zu gelangen, die erste ½ h ist kostenfrei.

Öffnungszeiten täglich von 6.00 bis 24.00 Uhr.

Die Einfahrt in das Parkhaus erfolgt über die Markus-Semmler-Straße, vor dem Haus Nr. 60.

Abfuhrtermine für die Gelben Wertstoffsäcke sowie die Gelben und Blauen Tonnen

Gelbe Säcke / Gelbe Tonnen
 in Bad Schlema (einschließlich Clara-Zetkin-Siedlung):
 Dienstag, 13. und 27. Oktober
 und im OT Wildbach: Donnerstag, 1., 15. und 29. Oktober
 Sondertour Güldengrund: Mittwoch, 14. und 28. Oktober
 Stellen Sie bitte die zugebundenen Säcke erst am Entsorgungstag ab 6.00 Uhr an die übliche Abholstelle.

Papiertonnen
 Bad Schlema und Wildbach: Dienstag, 13. Oktober

Restabfälle
 Tourenplan für die vierzehntägige Entleerung im Bereich Bad Schlema und OT Wildbach:
 Freitag, 9. und 23. Oktober

Biotonne
 Tourenplan für die Entleerung im Bereich Bad Schlema und OT Wildbach:
 Donnerstag, 1., 8., 15., 22. und 29. Oktober

Impressum:

Kur-Zeitung der Ortsteile Bad Schlema und Wildbach der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Herausgeber: Fremdenverkehrsverein „Schlematal“ e. V., Gästeinformation Bad Schlema, R.-Friedrich-Str. 18, 08280 Aue-Bad Schlema, Tel. 03772 / 380450, -53 (Fax), E-Mail: k.seifert@kurort-schlema.de

Verantwortlich für Redaktion:

Kerstin Seifert, Mandy Götze-Willimowski, Redaktionskollegium

Verantwortlich für Anzeigen:

Angela Bauer – E-Mail: a.bauer@kurort-schlema.de

Fotos:

Titel: Amt für Kultur & Tourismus; Amt für Kultur & Tourismus S. 5 (1); Archiv Dr. Oliver Titzmann S. 4 (1), S. 10 (3); Freiwillige Feuerwehr S. 4 (3); Gästeinformation S. 2 (3), Kita Wildbach S. 12 (1); Medienservice Uwe Zenker S. 2 (3), S. 5 (3); pixabay clker S. 9 (1); Studio-2Medeia S. 6 (3); Verein Feuerwehr-Oldtimer S. 12 (2)

Satz, Druck & Weiterverarbeitung:

Druckerei & Verlag Mike Rockstroh
 Schneeberger Str. 91, 08280 Aue-Bad Schlema,
 Tel.: 03771 / 22291 Fax: 03771 / 251282,

Vertrieb: Druckzentrum Freie Presse / Blick

Bezugsbedingungen:

Die Kur-Zeitung wird kostenfrei an die Haushalte in den Ortsteilen Bad Schlema und Wildbach ausgegeben. Zudem liegt sie zur Abholung in der Gästeinformation Bad Schlema und im Rathaus sowie der Bibliothek in der Joliot-Curie-Straße 13 aus.

Die nächste Ausgabe der Kur-Zeitung erscheint am 30. Oktober 2026. Redaktionsschluss ist der 09. Oktober 2026.